



Et Bliesheimer Blättche



Nr. 189 vom 12.07. – 08.08.2026

Leitwort

Eine Maus und eine Schnecke verabredeten sich zu einem Wettlauf. Natürlich war die Maus schon lange vor der Schnecke am Ziel. „Nun, es wird wohl Abend werden, bis du auch hier ankommst“, spottete die Maus. „Lach du nur“, erwiderte die Schnecke, „du hattest, als du gelaufen bist, nur blind dein Ziel vor Augen. Ich hingegen freue mich an den Gänseblümchen, dem Mohn, den Bienen und den Schmetterlingen und dem Kitzeln des Grases unter meinen Sohlen. Nun sag, was hast du unterwegs erlebt?“ – Gehören wir zu denen, die im Urlaub wahnsinnig viele Kilometer hinlegen und „alles“ gesehen haben? Hat unsere Seele eine Chance, im Urlaub aufzuatmen? Das wünscht Ihnen jedenfalls



Bild wurde mit KI erstellt

Ihr Willi Hoffsümmmer

Dieses Blättchen geht über die erste Hälfte der Sommerferien und das nächste Blättchen erscheint zum 09.08.

***Humor** ist das Öl in unserer Lebenslampe. (Aus Holland)*



10 Jahre „Im Takt“ – ein Verein, der Menschen verbindet. Mit einem stimmungsvollen

Fest voller Erinnerungen und Ehrungen feierte die Tanzgruppe „Im Takt“ Anfang Juni im Dorfgemeinschaftshaus ihr 10-jähriges Bestehen. Mit viel Freude und Engagement begeisterten die „Kleinen“ und „Mittleren“ das Publikum, während die „Großen“ zur Feier des Tages frei hatten. Viele neue Kinder standen erstmals auf der Bühne und meisterten ihren Premierenauftritt mit Bravour. 2016 mit 14 Aktiven gegründet, zählt die Tanzgruppe heute rund 100 aktive Tänzerinnen und Tänzer. Diese Entwicklung verdient großen Respekt und zeigt, was durch Einsatz und ein lebendiges Miteinander wachsen kann. Dass Abordnungen von vielen Dorfvereinen mitfeierten, machte deutlich, wie fest „Im Takt“ in Bliesheim verwurzelt ist. Der 1. Vorsitzende Georg Over bedankte sich herzlich bei allen Anwesenden für die große und langjährige Verbundenheit. Ein besonderer Moment des Abends waren die Erinnerungen von Christa Over an die Anfänge der Gruppe, deren Gründungsidee auf sie selbst zurückgeht. Kein Wunder, denn sie ist seit

Kindertagen mit dem Tanzvirus infiziert. Gemeinsam mit ihrer Schwester Petra Bongartz tanzte sie früher bei den „Blauen Jungs“ Köttingen und wurde mit dieser Formation mehrfach Deutsche Meisterin. Wir freuen uns schon darauf, „Im Takt“ auch beim kommenden Pfarrfest wieder erleben zu dürfen. (Uschi Axer)

Erfreulich! Es gibt noch mehr Christliches in Bliesheim, als manche vermuten. So verabschiedete jetzt unser Pastor nach einem kräftigen Frühstück „Em Döörp“ mit den Ehefrauen 10 Männer, die anschließend eine Woche nach Trier ans Grab des hl. Matthias pilgerten. Sie brachten uns aus Trier eine Kerze mit, die momentan als Friedenskerze in unserer Kirche brennt. Die „St. Matthias Bruderschaft“ wurde 1979 von Günter Kreutner erdacht und startete 1984 offiziell als Bruderschaft alle zwei Jahre. – Einen Sonntag vor dem 11.11. fahren die *Karnevalisten* nach Kevelaer und nehmen dort begeistert an einem frohen Gottesdienst teil. – Nach telefonischer Vereinbarung geht im Sommer eine Truppe zum Kölner Dom und holen sich dort den Segen der Hl. Dreikönige, vielleicht unter dem Lied „Ich möch ze foß no kölle jon“. – Also: Es gibt noch fantasievolle christliche Alternativprogramme zu sechs Stunden täglich Smart-phone streicheln.

Das „Gelbe Blättchen“ möchte unser Pastor mit seinem Ausscheiden am Sonntag, 31.01.2027 beenden. Jede Ausgabe kostet mit allem Drum- und dran ca. 5 Stunden alle 14 Tage. Aber es regt sich Widerstand: Es gibt viele, die „Et Bliesheimer Blättchen“ (Auflage ca. 800 plus 150 übers Internet) schätzen und lieben und ir-

gendwie erhalten möchten. Es wäre schön, wenn sich welche finden! Frau Brigitte Lesur-Ropertz, die alles ins Reine schreibt, möchte auch weitermachen, und sitzt dafür mindestens 5 – 6 Stunden ehrenamtlich am Schreibtisch. Auch Who will mitarbeiten, aber nicht mehr als letzte Station. Also bitte melden unter Pastoralbüro 02235/922550, wenn Sie mitarbeiten möchten.

Bliesheimer Messdiener auf Zeitreise in Altenberg.

Auch Erftstädter Minis – natürlich mit Bliesheimer Beteiligung – machten sich am 20. Juni 2026 auf zum großen Ministrantentag und erlebten unter dem Motto „Zeitreise“ rund um den Altenberger Dom einen fröhlichen Tag voller Spiel, Glauben und Gemeinschaft. Dank guter Organisation mit Wasserauffüllstationen, Sonnencreme und erfrischendem Sprühnebel blieb die Stimmung auch bei Sommerhitze ungetrübt.“ Es gab viel zu entdecken: Kirchenbau der Zukunft mit Kapla-Steinen, Bogenschießen, Menschen-kicker, Bubble-Soccer, Stoffbeutel bedrucken, Bungee-Trampolin, Schmiedekunst, ein Erzählzelt zur Mose-Geschichte und Vieles mehr machten den Tag abwechslungsreich und spannend. Leckere Snacks zum Mittagessen durften natürlich auch nicht fehlen und zum Abschluss wurde dann unter freiem Himmel mit den rund 1200 Teilnehmenden Gottesdienst gefeiert. Hauptzelebrant war Pfarrer Dr. Tobias Schwaderlapp, Diözesanjugendseelsorger des Erzbistums Köln. Für unsere Minis bleibt Altenberg sicher in bester Erinnerung. Eine Bliesheimer



Teilnehmerin brachte es auf den Punkt: „Es war wirklich ein herrlicher Tag!“ Dem ist nichts hinzuzufügen.

(Frank Axer)

Neun Firmlinge erhielten am 04.07. das Sakrament, das sie, als „erwachsen“ erklärt mit dem Auftrag, den Glauben auch in der Öffentlichkeit zu bekennen: Hier ihre Namen: Cristian Becker, Sophie Beran, Niklas Düster, Moritz Pietzsch, Maria Reker, Nick Silbermann, Melina Vianden, Jule Wolf und Mathea Ling. Herzlichen Glückwunsch! Vorbereitet wurden sie von den drei Jugendlichen Vivien Adrian, Carolina Zilles und Fenja Flor und den Erwachsenen Judith Heiser und Brigitte Lesur-Ropertz. Nicht selbstverständlich! Danke!

Fahrzeugsegnung zum Ferienbe-

ginn Ob Auto, Fahrrad, Roller oder Motorrad: Zum Start in die Ferien laden wir herzlich zur Fahrzeugsegnung ein. Im Anschluss an die Jugendmesse am 11.07. bitten wir um Gottes Segen für alle, die unterwegs sind – auf großen und kleinen Wegen, in den Urlaub oder im Alltag. Kommt gerne mit euren Fahrzeugen vorbei und startet gut behütet in die Sommerzeit!



Der Bingo-Nachmittag der **kfd** am Montag, 13.07.2026 von 14 – 16 Uhr wird auf **Montag, 20.07.** verschoben.

Wenn du helle Dinge denkst, wirst du helle Dinge an dich ziehen. (Verfasser unbekannt)

„Sommerzeit – Gotteszeit“

heißt das Thema unserer Jugendmesse am Samstag, 11.07., 19 Uhr. Bringen Sie Ihr Smartphone mit. Sie erleben auch Live-Musik mit verschiedenen Instrumenten. Anschließend Begegnungen mit Erfrischung vor der Kirche.



„Schönstatt“ steht am Sonntag, 12.07., ab 9.45

Uhr in der Themenmitte des Gottesdienstes. Unser Pastor wird zuerst aufzeigen, was Bliesheim eigentlich diesen Schwestern über Jahrzehnte zu verdanken hat. Dann wird Schwester Oberin Hanna Luzia ausführen, wie es der Bewegung heute geht und wie die Zukunft aussieht. Nach einem Imbiss fahren dann ca. 10 – 15 Schwestern noch ans Ende der Heerstraße zur weißen Madonna. 100 Jahre feiert die Bewegung Schönstatt von Pater Josef Kentenich. Wir waren die 2. Gründung! Deshalb wäre es schön, wenn viele Bliesheimer kommen, um sich dankbar erinnern zu lassen.

Witz Zwei ältere Frauen sitzen vor dem Friedhof auf einer Bank und warten auf den Bus. Fragt eine die andere: „Wie alt sind Sie?“ „80!“ „Was ... 80 ... und dann schminken Sie sich noch?“ Sagt die andere: „Und ... darf ich Sie mal fragen, wie alt Sie sind?“ „Ich bin 90!“ Sagte die andere: „Und dann fahren Sie noch nach Hause?“

(ingesandt von Sr. Regina-Maria aus Mariarast)

Für die Gregor-Vosen-Straße hat sich wieder eine Austrägerin gemeldet. Herzlichen Dank!

Rückblick: Der große Spieletag, perfekt vorbereitet, litt unter der Hitze. Vor allem Ältere entschuldigten sich. Aber das Team war dennoch von der Atmosphäre angetan. Eine Wiederholung gewünscht? – Nur fünf Minis fuhren mit Frank Axer zum **Minitag nach Altenberg**, der alle zwei Jahre stattfindet. Sie kamen hellauf begeistert zurück! Aber warum fuhren nur so wenige hin? – Ähnlich **das gespendete Mittagessen** an alle Minis plus Eltern und Geschwister. Das Angebot nahm nur ein gutes Drittel unserer 44 Minis an. Warum so wenige? Haben Sie schon mal eine solch großzügige Spende eines Kirchenbesuchers erlebt? Ihm danken wir jedenfalls aus ganzem Herzen! – Auf Musikfreunde ist Verlass. Zum **Kammerkonzert** kamen trotz der Hitze ca. 70 Interessierte, um Werke von Johann S. Bach, Georg Fr. Händel, Oskar Fr. Rieding, Alexandre Guilmant und Felix Mendelssohn Bartholdy zu hören; auch unser Organist Wojciech Buczynski steuerte eine Improvisation bei. Veronika Frieser begleitete dabei oft mit der Querflöte. Ein gelungener Treff im Kirchenmusik-Sommer, der eine Fortsetzung braucht.

100 Jahre besteht jetzt die evangelische Friedenskirche in Liblar mit ihrer Zweigstelle in Bliesheim auf der Karolingerstraße. Wir haben herzlich gratuliert und in der Festzeitschrift geblättert. Darin schreibt der dortige ehemalige Pfarrer Reinhard



Hackler über die Zukunft der Kirche und wie sie aussehen sollte: Kirche und ihre Mitglieder entfremden sich immer mehr. Indiz dafür sind die immer leerer werdenden Kirchen. Der Eindruck verdichtete sich schon länger: Je mehr Kirchen und Gemeindehäuser gebaut wurden, desto geringer das Interesse an Kirche. Ist sie nicht mehr in der Lage, die Probleme und Nöte der Menschen aufzuspüren? Oder macht sie den Fehler, sich *zu* sozial einsetzen zu wollen und der Auftrag der Bibel, die Botschaft Jesu weiterzutragen, kommt zu kurz? *(zwei Fortsetzungen folgen)*

Um mit der inneren Reinheit und Klarheit in Berührung zu kommen, brauchen wir die Stille. Erst, wenn wir aufhören, uns durch nebensächliche Werte zu beurteilen, können wir mit dem ursprünglichen Glanz unserer Seele in Berührung kommen. *(Anselm Grün)*



Es starben Frau Brigitte Eichner und Herr Dieter Sinzenich. Der Herr schenke Ihnen die ewige Freude!

Gebet für die Ferien

Gütiger Gott,
behüte uns auf unserem Weg.
Gib uns offene Augen für die Wunder
am Wegesrand, Ohren für die Grillen,
für den Wind und für die Stille,
und ein offenes Herz für
die Menschen, die uns begegnen.

Schenke uns Heiterkeit,
ein Lachen, das wärmt,
und eine wache Erinnerung für all das
Gute, dass du uns schenkst.
Lass uns sicher ziehen
und in Frieden heimkehren.

(Verfasser unbekannt)